

# Persönliche PDF-Datei für

Mit den besten Grüßen vom Georg Thieme Verlag

[www.thieme.de](http://www.thieme.de)

Dieser elektronische Sonderdruck ist nur für die Nutzung zu nicht-kommerziellen, persönlichen Zwecken bestimmt (z. B. im Rahmen des fachlichen Austauschs mit einzelnen Kollegen und zur Verwendung auf der privaten Homepage des Autors). Diese PDF-Datei ist nicht für die Einstellung in Repositorien vorgesehen dies gilt auch für soziale und wissenschaftliche Netzwerke und Plattformen.

**Verlag und Copyright:**

. Thieme. All rights reserved.  
Georg Thieme Verlag KG, Rüdigerstraße 14,  
70469 Stuttgart, Germany  
ISSN

Nachdruck nur  
mit Genehmigung  
des Verlags



# Diagnostik und Therapie von Asthma bronchiale aus Sicht der TCM

Michael Wullinger

Die Behandlung von asthmatischen Beschwerden wurde in der Literatur der Chinesischen Medizin bereits vor ca. 2000 Jahren beschrieben. Einige dieser alten Rezepturen sind klinisch auch in der heutigen Zeit hoch wirksam. In neuerer Zeit mehren sich auch in randomisierten Studien Hinweise für die Wirksamkeit von Akupunktur und chinesischer Arzneimitteltherapie (CAT) bei der Behandlung von Asthma. Im nachfolgenden Artikel werden zunächst grundlegende Besonderheiten von Asthma in der TCM dargestellt. Daraufhin werden die energetische Differenzierung und die Therapie mit Akupunktur und chinesischer Arzneimitteltherapie beschrieben. Abschließend wird der Stellenwert der verschiedenen Behandlungsverfahren bei der Therapie bewertet.

## Asthma in der TCM

Prinzipiell besteht bei Asthma einerseits eine energetische Fülle im Funktionskreis (FK) Lunge und andererseits eine energetische Schwäche im Bereich des FK Milz oder des FK Niere. Dabei kommt verborgenem Schleim im Brustbereich entscheidende Bedeutung zu. Dieser kann durch äußere krankheitsauslösende Faktoren wie Wind-Kälte oder Wind-Hitze mobilisiert werden. Andererseits können innere krankheitsauslösende Faktoren wie Stress und Anspannung zu einer Leber-Qi-Stagnation führen. In beiden Fällen kommt es in der Folge zu einer Blockierung des Qi des FK Lunge, was sich klinisch in Hustenreiz und anfallsartiger Atemnot äußert.

Die Wurzel der Erkrankung wird in einer energetischen Schwäche des FK Milz oder FK Niere gesehen. In beiden Fällen kommt es zur vermehrten Bildung von Schleim, der sich in der Lunge ansammelt. Darüber hinaus kommt es zu einer Labilität der Weherenergie (Wei Qi), was entweder eine erhöhte Infektanfälligkeit oder eine Hyperreagibilität – also allergische Reaktionen – nach sich ziehen kann. Rezidivierende Hitze-Prozesse führen gleichzeitig zu Trockenheit und Schleim im FK Lunge sowie zu einer Schwäche der Weherenergie (Wei Qi).

## Differenzierung von Asthma

Im Kontext der TCM lassen sich aus spezifisch pathogenerischer Vorstellung verschiedene Stadien und Formen unterscheiden:

- **Akutstadium:**
  - kältebedingtes Asthma: Wind-Kälte oder kalter Schleim blockiert das Qi des FK Lunge
  - hitzebedingtes Asthma: Wind-Hitze oder Schleim-Hitze blockiert das Qi des FK Lunge
  - Leber-Qi-Stagnation: greift auf den FK Lunge über und blockiert dessen Qi
- **chronisches Stadium:**
  - energetische Schwäche des FK Milz durch eine chronische Erkrankung: führt zur Bildung von Schleim und Infektanfälligkeit
  - energetische Schwäche des Yang im FK Niere: dadurch kann der FK Niere das Qi des FK Lunge nicht aufnehmen und Schleim akkumuliert im Brustbereich
  - energetische Schwäche des Yin im FK Niere

Für die Behandlung ist es wichtig, das akute vom chronischen Stadium zu unterscheiden. Im **akuten Stadium** geht es v. a. darum, die **energetische Fülle zu beseitigen**. Im **chronischen Stadium** liegt der Schwerpunkt auf der **Stützung der energetischen Schwäche**. Praktisch müssen

meistens beide Behandlungsstrategien kombiniert werden. Häufig ist in der 1. Behandlungsphase v. a. auf das Beseitigen der krankheitsauslösenden Faktoren abzielen und später die Konzentration auf die Stützung der Konstitution zu legen.

## Klinik und Therapie

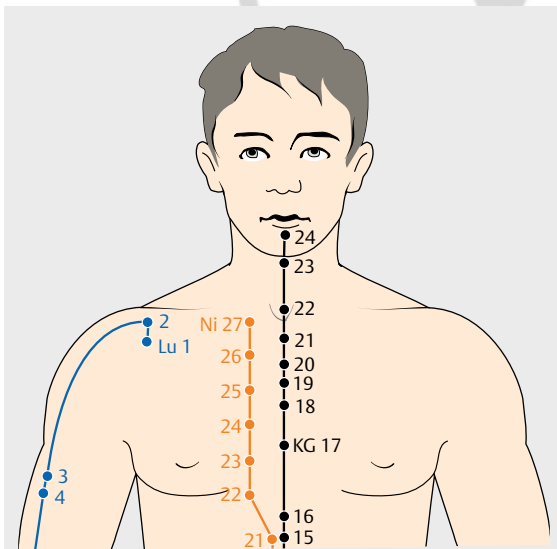
Grundlage für die erfolgreiche Therapie von Asthma und somit für die Auswahl der Akupunkturpunkte und der chinesischen Arzneimittel ist eine **chinesische Diagnose**. Dabei ist es hilfreich, bei der Anamnese und der klinischen Untersuchung auf Hinweise für die genannten energetischen Muster zu achten.

Im **Akutstadium** ist v. a. zu erfragen, welche krankheitsauslösenden Faktoren maßgeblich sind:

- innere Faktoren
- äußere Faktoren: dabei ist kältebedingtes von hitzebedingtem Asthma zu differenzieren

Im **chronischen Stadium** geht es zunächst darum zu entscheiden, was für eine energetische Schwäche vorliegt:

- energetische Schwäche des FK Milz (der Mitte): geht in vielen Fällen mit einer gestörten Verdauung einher
- energetische Schwäche des FK Niere: dabei müssen unterschieden werden:
  - Schwäche des Yang: helle Zunge und tiefliegende, schwache Pulse (relativer Yin-Überschuss)
  - Schwäche des Yin: rote, trockene Zunge und schmale, nach oben kommende Pulse; charakteristisch ist eine kraftlose Unruhe



► **Abb. 1** Bewährte Punkte bei Asthma im Brustbereich: KG 17, KG 22, Lu 1 und Ni 27. Quelle: Thieme Group

## Akutstadium

### Kältebedingtes Asthma

Ein Kälte- oder Wind-Kälte-Befall führt zur **Ansammlung von Schleim** im FK Lunge und blockiert den Fluss des Lungen-Qi. Häufig haben die Patienten eine Tendenz zu einer energetischen Schwäche des Yang.

#### Symptomatik:

- Kurzatmigkeit, Keuchatmung, Hustenreiz, weißliches oder klares, zähflüssiges oder wässriges Sputum
- Kälteabneigung, blasses Gesicht, dünner, weißer Zungenbelag, oberflächlicher, gespannter Puls

#### Akupunktur:

- **Di 4** (He Gu): leitet Wind aus, verteilt das Qi im FK Lunge
- **Lu 7** (Lie Que): senkt das Qi des FK Lunge ab, wandelt Schleim um
- **KG 17** (Dan Zhong; ► **Abb. 1**): nimmt Druck von der Brust, senkt das Qi ab
- **Lu 1** (Zhong Fu; ► **Abb. 1**): führt das Qi des FK Lunge nach unten, wandelt Schleim um
- **Bl 12** (Feng Men): leitet Wind aus, entfaltet das Qi im FK Lunge
- **Ma 40** (Feng Long): leitet Schleim aus, senkt das Yang ab

**Rezeptur:** Modifikation des „Kleinen Dekokts des Grünen Drachens“

Rp.

Ephedrae herba (Mahuang) 6–9 g (zerstreut Wind-Kälte, lindert Keuchatmung)

Asari radix (Xixin) 1–3 g (zerstreut Wind-Kälte, leitet Schleim aus)

Pinelliae rhizoma (Banxia) 6–9 g (wandelt Schleim um)

Zingiberis rhizoma (Ganjiang) 6–9 g (erwärmt den FK Lunge, wandelt Schleim um)

Schisandrae fructus (Wuweizi) 3–6 g (stützt den FK Lunge, hält die Säfte)

Glycyrrhizae radix (Gancao) 3 g (harmonisiert, leitet Schleim aus)

Pruni armeniaca semen (Xingren) 9–12 g (stillt Husten und Keuchatmung)

Perillae fructus (Suzi) 9 g (senkt das Qi ab, lindert Keuchatmung)

### ZUBEREITUNG EINES DEKOKTS

Bei den Medikamenten handelt es sich vorwiegend um pflanzliche Substanzen (Wurzeln, Rinde, Samen, Früchte, Blätter, Blüten). Die **verordnete Gesamtmenge** ist für **4 Tage** berechnet, kann jedoch durch **2-maliges Auskochen** – ohne erheblichen Wirkungsverlust – für einen Bedarf von **8 Tagen** verwendet werden.

Die Kochzeit beträgt für die meisten Arzneimittel 20 Minuten, für mineralische 1 Stunde, für Blätter und Blüten 3 Minuten. Einige dürfen wegen des Gehalts an ätherischen Ölen nicht gekocht, sondern erst nach Ende des gesamten Kochvorgangs zugefügt und einige Minuten zum Ziehen darin belassen werden. Sie bekommen die Zutaten nach Kochzeit sortiert von der Apotheke abgepackt. Stellen Sie nach folgendem Rezept aus den Kräutern ein **Dekokt** für die gesamte Zeit her:

- Weichen Sie die Kräuter, die 20 Minuten kochen müssen, in einem Topf mit kaltem Wasser ca. 1 Stunde ein. Mineralische Arzneimittel mit einer Kochzeit von 60 Minuten müssen nicht eingeweicht werden. Die Wassermenge richtet sich nach den Kräutermengen und -eigenschaften (manche saugen mehr, manche weniger Wasser auf). Das Wasser sollte auf jeden Fall die Arzneimittel gut bedecken (evtl. Wasser zugießen).
- Kochen Sie die Arzneimittel im Einweichwasser aus. Beginnen Sie den Kochvorgang mit den Zutaten, die am längsten kochen müssen. Fügen Sie dann entsprechend der Kochzeit die anderen Substanzen hinzu. Stellen sie dabei die Hitze so ein, dass die Mischung bei geschlossenem Deckel gut köchelt (evtl. kochendes Wasser zugießen).
- Gießen Sie den Sud durch ein feines Sieb in einen ganz sauberen Behälter.
- Geben Sie die ausgekochten Kräuter zurück in den Topf, fügen Sie nur so viel Wasser hinzu, dass die Zutaten gerade bedeckt sind. Köcheln sie alles ungeachtet der nun vermischten Kochzeit nochmals 30 Minuten aus (leicht mit Deckel köcheln lassen).
- Gießen sie den 1. und 2. Sud zusammen und füllen diesen in absolut saubere Flaschen. Dieses Konzentrat unbedingt im Kühlschrank aufbewahren.
- ½ der Gesamtmenge entspricht der Tagesdosis. Trinken Sie diese mit abgekochtem Wasser verdünnt oder unverdünnt, warm oder lauwarm, 2–3-mal täglich, vor oder zwischen den Mahlzeiten.

### Hitzebedingtes Asthma

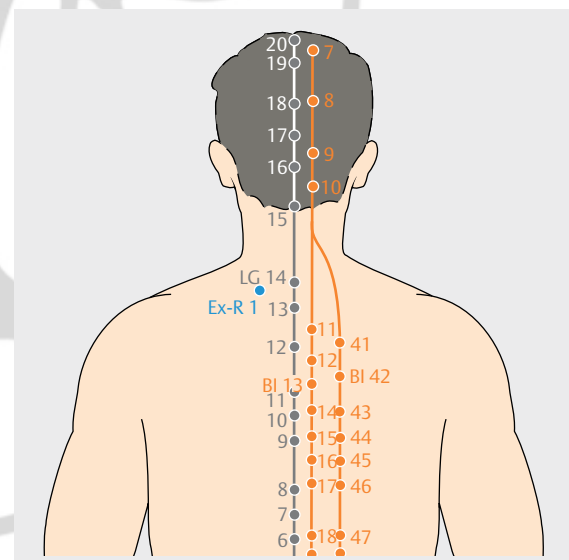
Ein Hitze- oder Wind-Hitze-Befall führt zur Ansammlung von Schleim-Hitze im FK Lunge und blockiert den Fluss des Lungen-Qi. Diese Patienten haben eher eine Tendenz zu einer energetischen Schwäche des Yin.

#### Symptomatik:

- Kurzatmigkeit, Keuchatmung und Hustenreiz ohne Sputum oder mit klebrigem, gelbem oder grünem Sputum
- Hitzegefühl in der Brust, gerötetes Gesicht, Fieber, Schwitzen, Durst, geröteter Zungenkörper, gelblicher Zungenbelag, oberflächlicher und beschleunigter Puls

#### Akupunktur:

- **Di 4** (He Gu): leitet Wind aus, verteilt das Qi des FK Lunge
- **Lu 5** (Chi Ze): stabilisiert das Qi des FK Lunge, kühlt Hitze
- **KG 17** (Dan Zhong; ► **Abb. 1**): nimmt Druck von der Brust, senkt das Qi ab
- **Bl 13** (Fei Shu; ► **Abb. 2**): stützt den FK Lunge, kühlt Hitze, senkt das Yang ab
- **Ma 40** (Feng Long): leitet Schleim aus, senkt das Yang ab
- **Bl 42** (Po Hu): stützt das Qi des FK Lunge, mobilisiert die Weherenergie



► **Abb. 2** Bewährte Punkte bei Asthma am Rücken: Bl 13, Bl 42, Bl 43, Ex-R 1. Quelle: Thieme Group

**Bei ausgeprägter Hitze:**

- **Di 11** (Qu Chi): leitet Wind aus, kühlt Hitze
- **LG 14** (Da Zhui; ► **Abb. 2**): senkt Glut ab, löst Verkrampfung

**Weitere wichtige Punkte im Akutfall:**

- **Ex-R 1** (Ding Chuan; ► **Abb. 2**): Asthmaerleichterung
- **KG 22** (Tian Tu): führt das Qi nach unten, macht die Kehle frei
- **Ex-KH 3** (Yin Tang): zerstreut Hitze und Wind, macht die Nase frei

**Bei Schlaflosigkeit, Unruhe, Palpitationen, Ängsten:**

- **LG 20** (Bai Hui): senkt das Yang ab, beruhigt
- **He 7** (Shen Men): senkt das Yang ab, beruhigt

**Bei starker emotionaler Komponente, Gereiztheit:**

- **Pe 6** (Nei Guan): öffnet die Brust, löst Stasen des Qi, wirkt beruhigend
- **Le 3** (Tai Chong): harmonisiert den FK Leber, senkt das Yang ab

**Rezeptur:** Keuchen stabilisierendes Dekokt

Rp.

Ginko semen (Baiguo) 6–9 g (leitet Schleim aus, stillt Keuchatmung)

Ephedrae herba (Mahuang) 6–9 g (bewegt das Qi im FK Lunge, stillt Keuchatmung)

Perillae fructus (Suzi) 9–12 g (senkt das Qi ab, leitet Schleim aus)

Farfarae flos (Kuandonghua) 9 g (senkt das Qi im FK Lunge ab, wandelt Schleim um)

Pruni armeniacaese semen (Xingren) 9 g (stillt Husten und Keuchatmung)

Mori cortex radices (Sangbaipi) 9–12 g (leitet Schleim-Hitze aus, stillt Keuchatmung)

Scutellariae radix (Hungqin) 6–9 g (kühlt Hitze im FK Lunge)

Pinelliae rhizoma (Banxia) 9 g (wandelt Schleim um)

Glycyrrhizae radix (Gancao) 3 g (harmonisiert, leitet Schleim aus)

**Merke**

Bei akuten asthmatischen Beschwerden werden i. d. R. Akupunktur und CAT mit einer schulmedizinischen Medikation kombiniert durchgeführt und es empfiehlt sich, die Akupunktur möglichst oft, ggf. täglich, durchzuführen.

**Leber-Qi-Stagnation**

Die Blockierung des Qi im FK Lunge wird v. a. durch innere krankheitsauslösende Faktoren wie Stress, Ärger oder andere emotionale Belastungen, die zu einer Leber-Qi-Stagnation führen, hervorgerufen. Die Leber-Qi-Stagnation greift auf den FK Lunge über. Häufig besteht hier keine oder allenfalls eine geringe Schleimbelastung.

**Symptomatik:**

- Kurzatmigkeit, Engegefühl in der Brust oder in der Kehle, Schwierigkeit, in die Tiefe zu atmen, keine Schleimbelastung, emotionale Auslöser
- Zungenkörper unauffällig oder gerötete Zungenränder, gespannter Puls

**Akupunktur:**

- **Ex-KH 3** (Yin Tang): leitet Wind und Hitze aus, beruhigt das Shen
- **KG 17** (Dan Zhong; ► **Abb. 1**): nimmt Druck von der Brust, senkt das Qi ab
- **Pe 6** (Nei Guan): öffnet die Brust, löst Stasen des Qi, wirkt beruhigend
- **Le 14** (Qi Men): stärkt das Qi, kühlt Hitze, senkt Glut ab
- **Le 3** (Tai Chong): harmonisiert den FK Leber, senkt das Yang ab

**Rezeptur:** „Dekokt der fünf Zerriebenen“

Rp.

Aquilariae lignum (Chenxiang) 6 g (bewegt und reguliert Qi)

Arecae semen (Binglang) 9 g (bewegt Qi)

Linderae radix (Wuyao) 9 g (bewegt und reguliert Qi)

Aucklandiae radix (Muxiang) 6 g (bewegt und reguliert Qi)

Aurantii fructus immaturus (Zhishi) 3 g (bewegt und reguliert Qi)

**Chronisches Stadium****Energetische Schwäche des FK Milz**

Eine energetische Schwäche des FK Milz führt zur Entstehung von Feuchtigkeit und Schleim. Dadurch kommt es zur Ansammlung von Schleim im FK Lunge, häufig in Verbindung mit einer schwachen Mitte und Verdauungsstörungen. Darüber hinaus hat dies eine Labilität der Wehr-energie und eine erhöhte Infektanfälligkeit zu Folge.

**Symptomatik:**

- chronische Symptomatik mit Verschleimung im Rachen, morgendlichem Abhusten von reichlich Sekret, evtl. Beteiligung der Nasennebenhöhlen, Völlegefühl, Verschlechterung nach dem Essen, Durchfallneigung
- Zungenkörper hell, gedunsen, Zahneindrücke, verdickter Zungenbelag und schwacher Puls

**Akupunktur:**

- **Lu 1** (Zhong Fu; ► **Abb. 1**): stützt das Qi des FK Milz und FK Lunge, wandelt Schleim um
- **Lu 9** (Tai Yuan): stützt das Qi des FK Lunge und FK Milz, wandelt Schleim um
- **Bl 13** (Fei Shu; ► **Abb. 2**): stützt und reguliert den FK Lunge und FK Niere, senkt das Yang ab
- **Ma 36** (Zu San Li): stützt den FK Milz und FK Magen
- **Ma 40** (Feng Long): leitet Schleim aus, senkt das Yang ab

- **KG 12** (Zhong Wan): stützt FK Milz und FK Magen, senkt das Qi ab
- **BI 20** (Pi Shu): bewegt und stützt den FK Milz

**Rezeptur:** modifiziertes Dekokt der „Sechs Edlen“  
Rp.

Astragali radix (Huangqi) 10–30 g (stützt die Wehrenergie)  
 Atractylodis mac. Rhizoma (Baizhu) 6–9 g (stützt die Mitte FK Milz und FK Magen, wandelt Feuchtigkeit um)  
 Pinelliae rhizoma (Banxia) 6–9 g (wandelt Schleim um)  
 Citri reticulatae pericarpium (Chenpi) 3–9 g (reguliert das Qi des FK Milz, wandelt Schleim um)  
 Poria (Fuling) 6–9 g (leitet Feuchtigkeit aus)  
 Zingiberis rhizoma (Ganjiang) 6–9 g (erwärmt den FK Lunge, wandelt Schleim um)  
 Glycyrrhizae radix (Gancao) 3 g (stützt die Mitte FK Milz und FK Magen, leitet Schleim aus)  
 Schisandrae fructus (Wuweizi) 3–6 g (stützt den FK Lunge, hält die Säfte)  
 Perillae fructus (Suzi) 3–9 g (senkt das Qi ab, stillt Keuch-atmung)

#### Energetische Schwäche des Yang des FK Niere

Eine konstitutionelle Schwäche des Yang führt dazu, dass die Mitte nicht ausreichend erwärmt wird, und es kommt zur Bildung von Schleim, der sich im FK Lunge ansammelt. Gleichzeitig ist die Wehrenergie geschwächt und es besteht eine erhöhte Infektionsanfälligkeit.

#### Symptomatik:

- Kurzatmigkeit bei geringer Belastung und Verschlechterung bei Kälte, dünnes, wässriges Sputum, lumbale Schmerzen, gehäufte Miktionen, allgemeine Erschöpfung
- helle Zunge, schwache Pulse

#### Akupunktur:

- **Lu 9** (Tai Yuan): stützt das Qi des FK Lunge und FK Milz, wandelt Schleim um
- **BI 13** (Fei Shu; ► **Abb. 2**): stützt und reguliert den FK Lunge und FK Niere, senkt das Yang ab
- **Ma 40** (Feng Long): leitet Schleim aus
- **BI 23** (Shen Shu): stützt den FK Niere
- **Ni 3** (Tai Xi): stützt das Qi des FK Niere
- **LG 4** (Ming Men): kräftigt den FK Niere und das Yang

**Rezeptur:** modifiziertes Perillae-Dekokt zur Absenkung des Qi

Rp.  
 Perillae fructus (Suzi) 9–12 g (senkt das Qi ab, stillt Keuch-atmung)  
 Pinelliae rhizoma (Banxia) 6–9 g (wandelt Schleim um)  
 Citri reticulatae pericarpium (Chenpi) 6 g (reguliert das Qi des FK Milz, wandelt Schleim um)  
 Magnoliae cortex (Houpo) 3–6 g (bewegt das Qi des FK Lunge, senkt Gegenläufigkeiten ab)

Angelicae sinensis radix (Danggui) 6–9 g (stillt Husten, ergänzt das Xue)

Peucedani radix (Qianhu) 6–9 g (senkt das Qi ab, wandelt Schleim um)

Aquilariae lignum (Chenxiang) 3 g (senkt das Qi ab, wärmt den FK Niere, stützt das Yan)

Glycyrrhizae radix (Gancao) 3 g (stützt die Mitte FK Milz und FK Magen, leitet Schleim aus)

Aconiti radix lateralis praeparata (Fuzi) 3–9 g (wärmt die FK Milz und FK Niere, zerstreut Kälte)

Psoraleae semen (Buguzhi) 3–9 g (stützt und wärmt das Yang des FK Niere)

Alpiniae oxyphyllae fructus (Yizhiren) 3–9 g (wärmt das Yang der FK Milz und FK Niere, stabilisiert das Struktivpotenzial)

#### Energetische Schwäche des Yin im FK Niere

Bei einer konstitutionellen Schwäche des Yin kommt es häufig durch die Schmälerung der Säfte zur Trockenheit auf der einen und Entstehung von Schleim auf der anderen Seite. Gleichzeitig bestehen auch eine Schwäche der Wehrenergie und erhöhte Infektanfälligkeit.

#### Symptomatik:

- trockener Husten, trockener Rachen, sehr spärliches oder fehlendes Sputum, Verschlechterung bei Nacht, Rückenschmerzen, Ruhelosigkeit, Nachtschweiß, Hitzegefühl
- Zungenkörper rot und trocken, Pulse beschleunigt und zart

#### Akupunktur:

- **Di 4** (He Gu): leitet Wind aus, verteilt das Qi des FK Lunge
- **Lu 5** (Chi Ze): kühlt Hitze, stützt das Yin des FK Lunge und FK Niere
- **Ni 7** (Fu Liu): stützt das Yin des FK Niere
- **BI 13** (Fei Shu; ► **Abb. 2**): stützt und reguliert den FK Lunge und FK Niere, senkt das Yang ab
- **BI 23** (Shen Shu): stützt den FK Niere
- **Ni 27** (Shu Fu; ► **Abb. 1**): wandelt Schleim um, besänftigt Keuch-atmung

**Rezeptur:** Modifikation der Abkochung der „Sechs Edlen“ für die Wandlungsphase Metall und Wasser  
Rp.

Pinelliae rhizoma (Banxia) 6 g (wandelt Schleim um)

Citri reticulatae pericarpium (Chenpi) 3–6 g (reguliert das Qi des FK Milz, wandelt Schleim um)

Poria (Fuling) 6–9 g (leitet Feuchtigkeit aus)

Glycyrrhizae radix (Gancao) 3 g (stützt die Mitte FK Milz und FK Magen, leitet Schleim aus)

Angelicae sinensis radix (Danggui) 6 g (stillt Husten, ergänzt das Xue)

Rehmanniae radix (Shengdihuang) 9–15 g (ergänzt die Säfte, kühlt das Xue)

Ophiopogonis radix (Maimendong) 9–15 g (befeuchtet den FK Lunge)

Schisandrae fructus (Wuweizi) 3–6 g (stützt den FK Lunge, hält die Säfte)

Mori cortex radices (Sangbaipi) 9–15 g (leitet Schleim-Hitze aus, stillt Keuchatmung)

### Hinweise zur Akupunktur

In der bisherigen Darstellung wurde die Akupunktur parallel zur chinesischen Arzneimitteltherapie aufgeführt. Die Auswahl der Akupunkturpunkte ergibt sich aufgrund einer **chinesischen Diagnose** und dem dabei festgestellten **energischen Beschwerdebild**.

Darüber hinaus gibt es bestimmte Akupunkturpunkte, die sich klinisch für die Behandlung von Asthma sehr bewährt haben. Diese werden gerne auch in störungsnahe und störungsferne Punkte (Nahpunkte und Fernpunkte) aufgeteilt.

#### Störungsnahe Punkte:

- **Bl 13** (Fei Shu; ► **Abb. 2**): Rücken-Shu-Punkt der Lunge, stützt und reguliert FK Lunge und FK Niere, senkt das Yang ab
- **KG 17** (Dan Zhong; ► **Abb. 1**): senkt das Qi ab, nimmt Druck von der Brust
- **Ex-R 1** (Ding Chuan; ► **Abb. 2**): leitet Heteropathien aus

- **Lu 1** (Zhong Fu; ► **Abb. 1**): Alarmpunkt (Mu-Punkt) der Lunge, stützt das Qi der FK Lunge und FK Milz, wandelt Schleim um
- **KG 22** (Tian Tu): reguliert das Qi der FK Milz und FK Lunge, macht die Kehle frei

#### Störungsferne Punkte:

- **Di 4** (He Gu): zerstreut Wind, bewegt das Qi des FK Lunge, kräftigt die Weherenergie
- **Lu 7** (Lie Que): senkt das Qi des FK Lunge ab, wandelt Schleim um
- **Ma 40** (Feng Long): treibt Schleim aus, senkt das Yang ab
- **Le 3** (Tai Chong): reguliert den FK Leber, senkt das Yang ab

### Ohrakupunktur

Die Ohrakupunktur kann **zusätzlich** zur Körperakupunktur für die Behandlung von Asthma zur Anwendung kommen. Da sich die Ohrakupunktur unabhängig von der Chinesischen Medizin in den 60er-Jahren des 20. Jahrhunderts entwickelt hat, wird sie unabhängig von einer energetischen Diagnose durchgeführt. Dabei haben sich die folgenden Punkte bewährt (► **Abb. 3**):

#### Französische Punkte:

- Immunachse: Histamin, ACTH, Nebennierenrinde
- Infektachse: Lateralitätssteuerpunkt, Interferon, Thymus
  - symptombezogene Punkte: Plexus bronchopulmonalis, Allergiepunkt (78)
  - psychische Punkte: Angst, Haldol, Valium

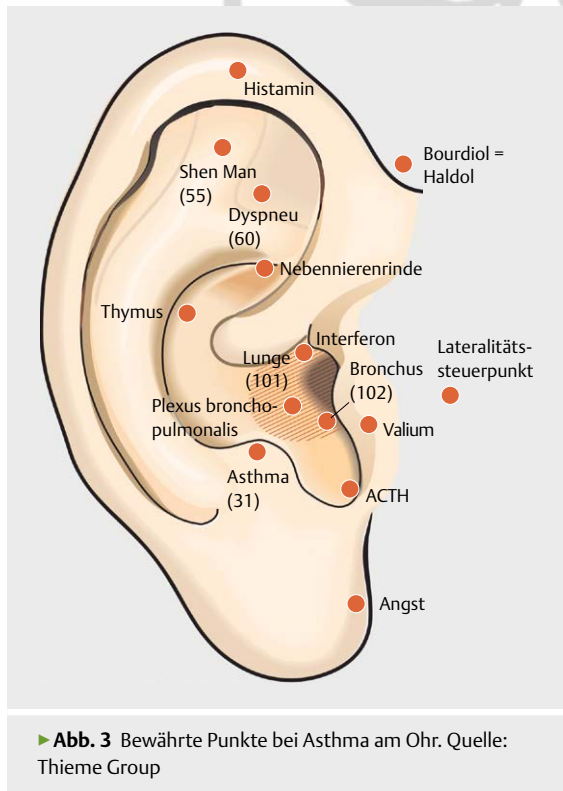
#### Chinesische Punkte:

Lunge (101), Bronchus (102), Asthma (31), Dyspnoe (60), Shen-Men (55)

Von den genannten Punkten sollten diejenigen ausgewählt werden, die als reagibel getestet werden. Bei **allergischem Asthma** ist es sinnvoll, nach Punkten der Immunachse am dominanten Ohr zu suchen. Bei **Infektasthma** sind v. a. Punkte der Infektachse am nicht dominanten Ohr von Bedeutung. Bei auffälliger **psychischer Komponente** (Leber-Qi-Stagnation) ist insbesondere an die psychischen Punkte und den Chinesischen Punkt Shen-Men (55) zu denken.

### Klinische Bemerkungen

Der Stellenwert der verschiedenen Behandlungsmethoden in der Chinesischen Medizin ist bei allergischen Erkrankungen des atopischen Formenkreises unterschiedlich zu beurteilen. Die **allergische Rhinitis** ist in vielen Fällen durch eine alleinige Akupunkturbehandlung gut zu beeinflussen. Dies ist durch mehrere, qualitativ hochwertige Studien, z. B. die ACUSAR-Studie [7], gut belegt. Das **atopische Ekzem** ist v. a. eine Domäne der CAT. Auch dies konnte in Studien [8] dokumentiert werden. Die Akupunktur



► **Abb. 3** Bewährte Punkte bei Asthma am Ohr. Quelle: Thieme Group

tur hat hier eine beruhigende, juckreizstillende und hitzeausleitende Wirkung.

Bei der Behandlung von **Asthma** zeigen sich die besten Behandlungserfolge durch die **Kombination aller Therapieverfahren**: Akupunktur, CAT, Diätetik und Qigong.

- Im **akuten Stadium** hat die **Akupunktur** v. a. eine öffnende, entkrampfende und die krankheitsauslösenden Faktoren ausleitende Wirkung. All diese Wirkungen können durch chinesische Arzneimittel unterstützt und verstärkt werden.
- Für das **chronische Stadium** ist die **CAT** unerlässlich. In China gilt sie als die mit Abstand wichtigste Behandlungsmethode. Mit ihr ist es einerseits möglich, die energetische Schwäche im Bereich des FK Milz und des FK Niere zu stützen. Andererseits eignet sie sich hervorragend, um eine Schleimsammlung im FK Lunge auszuleiten.
- Die **Diätetik** ist ebenfalls von überragender Bedeutung, da es damit möglich ist, der Entstehung von neuem Schleim entgegenzuwirken. Ohne diätetische Maßnahmen ist eine substanzielle Verbesserung nahezu unmöglich. Nach den Vorstellungen der chinesischen Diätetik sind v. a. Kuhmilchprodukte, raffinierter Zucker, Fruchtsäfte und – ganz allgemein – übermäßige Nahrungsaufnahme entscheidend an der Entstehung von Schleim beteiligt. Andererseits wirken Reisgerichte und Gewürze wie Ingwer, Knoblauch oder Kardamom der Entstehung von Schleim entgegen.
- Durch **Qigong-Übungen**, alternativ auch Sport-, Musiktherapie und Ähnliches, ist es möglich, eine bronchospasmolytische, den Brustkorb weitende und das Qi absenkende Wirkung zu erreichen. In einer Pilotstudie von Reuther [9] konnten diese Wirkungen durch eine Verbesserung der Peak-Flow-Werte, einen reduzierten Medikamentenverbrauch und eine Reduzierung von Atemwegsinfekten dokumentiert werden.

Ein derart komplexer Therapieansatz ist leider durch randomisierte, kontrollierte Studien nur schwer oder gar nicht abzubilden. Jahrelange klinische Erfahrung zeigt jedoch, dass dies ein erfolversprechender Weg ist. Bei intermittierendem Asthma ist eine mehrjährige Beschwerdefreiheit oder Heilung möglich. Bei persistierendem Beschwerdebild sind eine deutliche Reduzierung der Medikation sowie eine Verbesserung der Lebensqualität und der Belastbarkeit zu erreichen. Dies gilt insbesondere auch für akute Exazerbationen bei chronischen Asthmatikern.

### Interessenkonflikt

Die Autorinnen/Autoren geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

### Autorinnen/Autoren



#### Michael Wullinger

ist Facharzt für Allgemeinmedizin, seit 1995 in eigener Praxis für Chinesische Medizin in Rosenheim. Dozent für Chinesische Medizin in der SMS und an der TU München. Zahlreiche Veröffentlichungen über die Behandlung von Allergien mit Akupunktur und Chinesischer Medizin.

### Korrespondenzadresse

#### Dr. med. Michael Wullinger

Rathausstraße 10  
83022 Rosenheim  
Deutschland  
praxis@wullinger.de

### Literatur

- [1] Deadman P, Al-Khafaji M, Baker K. A Manual of Acupuncture. Seattle: Press; 2001
- [2] Hempen CH. Taschenatlas Akupunktur. 7. Aufl. Stuttgart: Thieme; 2009
- [3] Hempen C-H, Fischer S et al. Leitfaden chinesische Rezepturen. München: Elsevier; 2006
- [4] Wullinger M, Fatrai A. Allergiebehandlung mit chinesischer Medizin. 2. Aufl. München: Elsevier; 2015
- [5] Focks C. Leitfaden Traditionelle Chinesische Medizin. 7. Aufl. München: Elsevier; 2018
- [6] Maclean W, Lyttleton J, Bayley M, Taylor K. Clinical Handbook of Internal Medicine. 2<sup>nd</sup> ed. Seattle: Eastland; 2018
- [7] Brinkhaus B, Ortiz M, Witt C et al. Acupuncture in Patients with Seasonal Allergic Rhinitis: A Randomized Trial. Annals of Internal Medicine 2013; 158: 225–234
- [8] Sheehan MP et al. Efficacy of Traditional Chinese Herbal Therapy in Adult Atopic Disorder. Lancet 1992; 340: 13–17
- [9] Reuther I. Qigong bei der Behandlung von Asthma. Chin Med 1998; 13: 18–27

### Bibliografie

AkupunkturPraxis 2021; 2: 234–240  
DOI 10.1055/a-1581-2987  
ISSN 2699-6189  
© 2021. Thieme. All rights reserved.  
Georg Thieme Verlag KG, Rüdigerstraße 14,  
70469 Stuttgart, Germany